

## KGAL ESPF 4: Zweites Closing auf 382 Mio. Euro

KGAL Gruppe baut internationale Investorenbasis weiter aus

**Grünwald, 27.04.2018 – Fünf europäische Investoren haben der KGAL Gruppe für ihren Erneuerbare-Energien-Fonds KGAL ESPF 4 Investitionszusagen von 127 Millionen Euro erteilt. Mit diesem zweiten Closing sind nun insgesamt 382 Millionen Euro Eigenkapital eingesammelt. Der Fonds investiert überwiegend in Windkraft, Photovoltaik sowie Wasserkraft in Europa. Der Investment- und Assetmanager verfolgt dabei eine Core-Plus-Strategie.**

Die Unterzeichner des zweiten Closings sind institutionelle Anleger aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich und den Niederlanden. „Wir treffen auf eine äußerst positive Resonanz bei europäischen Investoren“, erklärt Florian Martin, Sprecher der Geschäftsführung der KGAL Capital GmbH & Co. KG. „Der Anlagedruck ist weiterhin groß und das Interesse an Erneuerbaren Energien in Verbindung mit nachhaltigen Investitionsansätzen sehr hoch“, so Martin weiter. Im

KGAL ESPF 4 kommen fast drei Viertel des bislang gezeichneten Eigenkapitals aus dem Ausland. Am zweiten Closing haben zwei Versicherungen, zwei Pensionskassen sowie eine Kapitalanlagegesellschaft partizipiert. Das erste Closing des KGAL ESPF 4 fand mit einem Eigenkapital von 255 Millionen Euro im Juni 2017 statt. Zu den initialen Unterzeichnern zählte auch die Europäische Investitionsbank (EIB). „Der KGAL ESPF 4 steht für Internationalität“, betont Michael Ebner, Sprecher der Geschäftsführung der KGAL Investment Management GmbH & Co. KG, der die Assetklasse Infrastruktur verantwortet. Ebner ergänzt: „Nach der geografischen Expansion auf Asset-Ebene haben wir institutionelle Investoren aus fünf europäischen Ländern gewinnen können.“

### **Vorverträge für Italien, Skandinavien und Spanien bereits unterzeichnet**

Der KGAL ESPF 4 strebt ein Eigenkapitalvolumen von mindestens 500 Millionen Euro an. Die Platzierungsobergrenze beträgt 600 Millionen Euro. Daraus resultiert ein potentielles Gesamtinvestitionsvolumen von circa 1,0 bis 1,2 Milliarden Euro. „Wir haben bereits einen Kaufvertrag unterschrieben und zudem vier weitere Exklusivitätsvereinbarungen unterzeichnet“, erklärt Alexander Rietz, Portfoliomanager des KGAL ESPF 4. Dabei handelt es sich primär um Photovoltaik-Projekte in Italien und Spanien mit einer Leistung von bis zu 600 Megawatt. Außerdem strebt der KGAL ESPF 4 an, zeitnah Investitionen in Onshore-Windenergie sowie in Wasserkraft in Skandinavien umzusetzen. Darüber hinaus kann der Fonds Investitionen in andere erneuerbare



**KGAL GMBH & Co. KG**  
 Ursula Schwarz  
 Leitung  
 Marketing & Kommunikation

Tölzer Str. 15  
 82031 Grünwald

T +49 89 64143-533  
 M +49 172 839 1642

ursula.schwarz@kgal.de  
 www.kgal.de  
 www.kgal-group.com

Energietechnologien sowie Speichertechnologien und Netzinfrastruktur durchführen. Der geografische Schwerpunkt liegt auf den Ländern des EU28-Raumes sowie der EFTA-Region. Die Laufzeit des Fonds beträgt zehn Jahre, kann jedoch zweimal um zwei Jahre verlängert werden, bis maximal zum Jahr 2030. Der Gesellschaftsvertrag erlaubt den Zeichnern zudem die Teilnahme an Co-Investments, sofern vordefinierte Investitionsschwellen überschritten werden.

**Renditeplus erfordert ein aktives Management**

Die Asset Manager des KGAL ESPF 4 investieren in die Projektentwicklung und in Repowering-Projekte. Zudem restrukturieren sie Anlagen, die aufgrund veränderter Bedingungen wirtschaftlich oder technisch optimiert werden müssen. „Unsere Teams arbeiten interdisziplinär. Davon profitieren Investoren,“ betont Portfoliomanager Alexander Rietz und ergänzt: „Die Wertsteigerung einer Anlage für Erneuerbare Energien kann erst mit einem aktiven Management realisiert werden.“ Dieser Ansatz unterscheidet die Core-Plus-Strategie von klassischen Brownfield-Investments.

**KGAL Gruppe hat in KGAL ESPF 4 investiert**

Die KGAL Gruppe hat selbst Eigenkapital in den Fonds investiert. „Wir sind vom Konzept des KGAL ESPF 4 zutiefst überzeugt“, erklärt Michael Ebner, Sprecher der Geschäftsführung der KGAL Investment Management GmbH & Co. KG. Der europäische Markt für Erneuerbare Energien bietet für institutionelle Investoren mehrere Vorteile: 1. Ein attraktives Umfeld dank erfahrener Industrietale und damit einhergehenden reduzierten Technologierisiken. 2. Eine Region, die primär von einer Währung dominiert wird und zudem umfassende Fremdfinanzierungskapazitäten anbietet. 3. Eine Region, die von einem förderlichen regulatorischen Umfeld profitiert.

An diesen attraktiven Rahmenbedingungen wolle die KGAL selbst teilhaben und dies auch den Investoren ermöglichen. Das finale Closing des KGAL ESPF 4 ist zum Jahresende 2018 geplant.

Die KGAL Gruppe ist ein führender unabhängiger Investment- und Assetmanager mit einem Investitionsvolumen von rund 22,7 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle Investoren in den Assetklassen Immobilien, Infrastruktur und Flugzeuge. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor 50 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Rund 340 Mitarbeiter tragen dazu bei – unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten – nachhaltig stabile Erträge zu erzielen (Stand 31.12.2017).



**KGAL GMBH & Co. KG**  
 Ursula Schwarz  
 Leitung  
 Marketing & Kommunikation

Tölzer Str. 15  
 82031 Grünwald

T +49 89 64143-533  
 M +49 172 839 1642

ursula.schwarz@kgal.de  
 www.kgal.de  
 www.kgal-group.com